

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

2. Jahrgang, Nummer 8

Mittwoch, den 1. August 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Oranienbaum-Wörlitz,

mit dem heutigen Amtsblatt erhalten Sie die überarbeitete Bürger-Informationsbroschüre unserer Einheitsgemeinde. Unsere Orientierungshilfe soll Ihnen Hilfestellung bei der Bewältigung aller großen und kleinen Sorgen und Probleme im Umgang mit unseren Behörden bieten. Gleichzeitig wollen wir aber auch die Informationsbedürfnisse unserer Besucher und Gäste der Stadt Oranienbaum-Wörlitz befriedigen. In verdichteter Form führt Sie unsere Broschüre durch alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt und gibt wertvolle Hinweise und Ratschläge.

Der besondere Dank der Stadt Oranienbaum-Wörlitz gilt allen Gewerbetreibenden und Institutionen, die durch ihr finanzielles Engagement die Erarbeitung der Broschüre erst ermöglicht haben. Wir grüßen alle Bürger und Gäste unserer Stadt und wünschen viel Erfolg und Freude bei der Lektüre des kleinen Leitfadens.

Uwe Zimmermann
Bürgermeister der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- 1. Änderungssatzung der Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes	Seite 2
- Satzung Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)	Seite 3
- Änderung Kalkulation Beitragssatz wiederkehrender Straßenausbaubeiträge 2011 Vockerode	Seite 5
- Wichtige Rufnummern	Seite 7
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung	Seite 7
- Strafverteidiger Notdienste	Seite 7
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister	Seite 8
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz	Seite 8

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises	Seite 9
---	---------

Lokaler Teil

- Gesamtschule Oranienbaum	Seite 10
- Grundschule Oranienbaum	Seite 10
- Grundschule Wörlitz	Seite 11
- Kita Wörlitz	Seite 11
- Kita Horstdorf	Seite 12
- Kita Vockerode	Seite 12

Kirchliche Nachrichten

Seite 13

Notdienste Arzt + Zahnarzt

Seite 15

Apothekennotdienstplan

Seite 15

Vereine und Verbände

Seite 15

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

1. Änderungssatzung der Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes

betreffend der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen im Geltungsbereich der Ortschaft Vockerode für das Jahr 2011

Auf der Grundlage der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), und §§ 2, 6 und 6a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58), i. V. m. § 11 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Vockerode in der Fassung vom 03.04.2007 (veröffentlicht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Wörlitzer Winkel“ Nr. 05/2007 vom 02.05.2007), zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 03.04.2007 (veröffentlicht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Wörlitzer Winkel“ Nr. 5/2007 am 02.05.2007) i. V. m. dem Zweiten Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform § 5 Gesetz zur Ausführung der Gemeindegebietsreform (GebRefAusfG) vom 08. Juli 2010 (GVBl. LSA Nr. 18/2010 S. 406) wird die Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes betreffend der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen im Geltungsbereich der Ortschaft Vockerode für das Jahr 2011 vom 06.12.2011 (veröffentlicht

im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 12/2011 vom 14.12.2011) durch folgende 1. Änderungssatzung geändert:

§ 1

Der - § 2 - wird hinsichtlich des Beitragssatzes wie folgt geändert

Der Beitragssatz beträgt **0,13245401 EUR/m² Geschossfläche.**

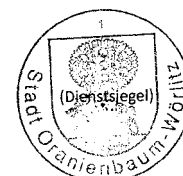
§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 15.12.2011 in Kraft.

Oranienbaum-Wörlitz, den 28.06.2012



Zimmermann
Bürgermeister



Satzung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung)

Aufgrund der §§ 127 bis 135 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit §§ 4, 6 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 08.05.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebung des Erschließungsbeitrages

Zur Deckung ihres anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für Erschließungsanlagen erhebt die Stadt Oranienbaum-Wörlitz Erschließungsbeiträge nach den Bestimmungen des BauGB (§§ 127 ff. BauGB) und nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2

Art und Umfang der Erschließungsanlagen

- (1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für
 1. die zum Anbau bestimmten öffentlichen Straßen, Wege und Plätze
 - a) mit einer Breite bis zu 14 m bei beidseitiger Bebaubarkeit,
 - b) mit einer Breite bis 8 m bei einseitiger Bebaubarkeit;
 2. mit Kraftfahrzeugen aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht befahrbaren öffentlichen Verkehrsanlagen (z.B. Fußwege, unbefahrbare Wohnwege) mit einer Breite bis zu 5 m;
 3. nicht zum Anbau bestimmte Sammelstraßen bis zu einer Breite von 27 m;
 4. Parkflächen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. 1 und Nr. 3 sind, bis zu einer weiteren Breite vom 5 m
 - b) soweit sie nicht Bestandteil der in Nr. 1 und Nr. 3 genannten Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke;
 5. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen, die
 - a) Bestandteil der Verkehrsanlagen nach Ziffer 1 bis Nr. 3 sind (unselbständige Grünanlagen) bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1 bis Nr. 3 sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbständige Grünanlagen) bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.
- (2) Endet eine Verkehrsanlage mit einer Wendeanlage, so vergrößern sich für diese die nach Abs. 1 Ziffer 1. bis 4. maßgeblichen Breiten auf das 1 1/2 fache, mindestens aber um 8 m. Dasselbe gilt für den Bereich der Einmündung in andere oder der Kreuzung mit anderen Verkehrsanlagen.
- (3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.
- (4) Die in Abs. 1 Nr. 1 bis 4 genannten Breiten sind Durchschnittsbreiten.

§ 3

Umfang des Erschließungsaufwandes

Zum Erschließungsaufwand gemäß Abs. 1 gehören insbesondere die Kosten für

1. den Erwerb der Flächen für Erschließungsanlagen sowie der Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung;
2. die Freilegung der Flächen für die Erschließungsanlagen einschließlich der Kosten für deren Vermessung;
3. die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlagen nach Abs. 1 einschließlich der Einrichtungen für ihre Entwässerung und Beleuchtung;
4. die Herstellung von Böschungen, Treppen und Stützmauern;
5. die erstmalige Herstellung des Anschlusses von Erschließungsanlagen nach Abs. 1 an andere Erschließungsanlagen;

6. die Übernahme von Anlagen als gemeinschaftliche Erschließungsanlage;
 7. die Beauftragung Dritter mit der Planung und Bauüberwachung.
- (2) Der Herstellungsaufwand für Böschungen, Schutz- und Stützmauern, Schutzeinrichtungen für Erschließungsanlagen und Schutzeinrichtungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ist auch dann beitragsfähig, wenn diese außerhalb der in den Abs. 1 und 2 genannten Breiten liegen.

§ 4

Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

- (1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Abweichend von Satz 1 kann der Aufwand für bestimmte Teile einer Erschließungsanlage (Kostenspaltung) oder für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage (Abschnittsbildung) gesondert ermittelt werden.
- (3) Für mehrere Anlagen, die für die Erschließung eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), kann der Erschließungsaufwand insgesamt ermittelt werden.
- (4) Die Entscheidung über die Kostenspaltung, die Abschnittsbildung sowie die Bildung von Erschließungseinheiten bedarf des Beschlusses durch den Stadtrat.

§ 5

Anteil der Stadt am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

§ 6

Abrechnungsgebiet, Grundstücksfläche, Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

- (1) Grundstück nach dieser Satzung ist grundsätzlich ein Grundstück im Sinne des Grundbuchrechts (§ 3 Abs. 1 GBO) bzw. Bürgerlichen Gesetzbuchs (Buchgrundstück). Ist ein vermessenes und im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs unter einer eigenen Nummer eingetragenes Grundstück nicht vorhanden, so gilt die von dem Beitragspflichtigen zusammenhängend genutzte Fläche als Grundstück. Der Beitragspflichtige ist in diesem Fall verpflichtet, die Grundstücksgröße nachprüfbar, insbesondere durch amtlich beglaubigte Dokumente, nachzuweisen.
- (2) Der nach §§ 3 und 4 ermittelte und gemäß § 5 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die durch die Anlage erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach deren Flächen verteilt. Mehrfach erschlossene Grundstücke sind bei gemeinsamer Aufwandsermittlung in einer Erschließungseinheit bei der Verteilung des Erschließungsaufwandes nur einmal zu berücksichtigen. Wenn eine unterschiedliche bauliche oder sonstige Nutzung zulässig ist, ist diese bei der Verteilung des Erschließungsaufwandes nach Art und Maß zu berücksichtigen.
- (3) Wird der Erschließungsaufwand für den Abschnitt einer Erschließungsanlage oder zusammengefasst für mehrere Erschließungsanlagen, die eine Erschließungseinheit bilden, ermittelt und abgerechnet, so bilden die von dem Abschnitt der Erschließungsanlage bzw. von den Erschließungsanlagen der Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke das Abrechnungsgebiet.
- (4) Als Grundstücksfläche im Sinne des Abs. 1 gilt:
 1. bei Grundstücken innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes grundsätzlich die gesamte Grundstücksfläche, soweit sie der Ermittlung der zulässigen Nutzung zugrunde zulegen ist;
 2. bei Grundstücken außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes und bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine bauliche, gewerbliche oder vergleichbare Nutzung nicht festgesetzt ist:
 - a) soweit sie innerhalb von im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereich) liegen, die gesamte Grundstücksfläche;

- b) soweit sie außerhalb von im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Außenbereich) liegen,
- wenn sie an die Erschließungsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 50 m.
 - wenn sie nicht an die Erschließungsanlage angrenzen, von der der Erschließungsanlage zugewandten Grundstücksgrenze bis zu einer Tiefe von 50 m.

(5) Grundstücksteile, die lediglich eine wegemäßige Verbindung herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt.

(6) Überschreitet die tatsächliche Nutzung des Grundstücks die Abstände nach Absatz 4 Nr. 2, so ist die Tiefe der übergreifenden Nutzung maßgeblich für die Ermittlung der Grundstücksfläche.

(7) Der Faktor, mit dem die so ermittelte maßgebliche Grundstücksfläche unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der baulichen Nutzung wird die Grundstücksfläche (Abs. 2 bis 5) zu vervielfachen ist, beträgt

- | | |
|---|------|
| a) bei eingeschossiger Bebaubarkeit | 1,00 |
| b) bei zweigeschossiger Bebaubarkeit | 1,25 |
| c) bei dreigeschossiger Bebaubarkeit | 1,50 |
| d) bei viergeschossiger Bebaubarkeit | 1,75 |
| e) bei fünf- und mehrgeschossiger Bebaubarkeit | 2,00 |
| f) bei Grundstücken, die in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbarer Weise genutzt werden können oder tatsächlich so genutzt werden (z.B. Dauerkleingärten, Freibäder, Friedhöfe, Sportanlagen) | 0,50 |

(8) Vollgeschosse im Sinne dieser Satzung sind Geschosse, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,60 m über die Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben. Ist die Geschossflächenzahl wegen der Besonderheiten des Bauwerkes nicht feststellbar, wird je angefangene 2,30 m - bei industriell genutzten Grundstücken 3,50 m - Höhe des Bauwerkes ein Vollgeschoss gerechnet (vgl. § 87 Abs. 2 BauO LSA)

(9) Für Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes gilt als Zahl der Vollgeschosse:

1. die im Bebauungsplan festgesetzte höchst zulässige Vollgeschosszahl.
2. wenn im Bebauungsplan nur die Baumassenzahl festgesetzt ist, diese geteilt durch 3,5.

Soweit sich nach Satz 1 Ziffer 2. Bruchzahlen ergeben, werden diese auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.

(10) Ist tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden, ist diese zugrunde zulegen. Dies gilt entsprechend für Absatz 9 Ziffer 2.

(11) Für Grundstücke außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder für Grundstücke, für die ein Bebauungsplan die Zahl der Vollgeschosse, die Baumassenzahl nicht festgesetzt ist, gilt als Zahl der Vollgeschosse:

1. Bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse. Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheit des Bauwerks nicht feststellbar, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Höhe des Bauwerks geteilt durch 3,5, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen auf- oder abgerundet werden.
2. Bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken die in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse.
3. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig sind, wird ein Vollgeschoss zugrunde gelegt.
4. Bei Grundstücken, auf denen keine Bebauung zulässig ist, die aber gewerblich genutzt werden können oder tatsächlich genutzt werden, werden zwei Vollgeschosse zugrunde gelegt.

(12) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die in Abs. 6 festgesetzten Faktoren um 0,5 erhöht:

1. bei Grundstücken, bei den durch Bebauungsplan festgesetzten Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit gewerblicher Nutzung.
2. bei Grundstücken in Gebieten, bei denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung, die in den unter Ziffer 1 genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist.

(13) Die Absätze 3, 7, 8 und 10 Nr. 1 gelten entsprechend, wenn ein Bebauungsplan den Stand des § 33 des Baugesetzbuches (BauGB) erreicht hat.

§ 7

Mehrfacherschließung

Grundstücke, die durch mehrere beitragsfähige Erschließungsanlagen i. S. v. § 127 Abs. 2 BauGB erschlossen werden, sind zu jeder Erschließungsanlage beitragspflichtig. Für solche Grundstücke wird die nach § 5 ermittelte und bei der Verteilung nach § 5 zu berücksichtigende Grundstücksfläche bei jeder beitragsfähigen Erschließungsanlage nur zu 75 v. H. in Ansatz gebracht.

§ 8

Kosten-spaltung

Ohne Bindung an eine bestimmte Reihenfolge kann der Erschließungsbeitrag selbständig erhoben werden für die

1. Bereitstellung und den Grunderwerb von Erschließungsflächen einschließlich der dafür erforderlichen zusätzlichen Kosten,
2. Freilegung von Flächen
3. Herstellung von:
 - Fahrbahnen
 - Radwegen
 - Gehwegen, zusammen oder einzeln
 - Entwässerungseinrichtungen
 - Beleuchtungseinrichtungen
 - Parkflächen
 - Grünanlagen
 - Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie
 - Böschungen, Schutz- und Stützmauern.

§ 9

Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage

(1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen, Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn

1. die Stadt Eigentümerin der Flächen für die Erschließungsanlagen ist und diese mit betriebsfertigen Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen ausgestattet sind,
2. sie auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise (insbesondere Rasenpflaster, Rasengittersteine) hergestellt bzw. befestigt sind,
3. die nach dem Ausbauprogramm vorgesehene Möblierung aufgestellt ist,
4. sie eine Verbindung mit dem übrigen öffentlichen Verkehrsnetz besitzen.

(2) Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn

1. die Stadt Eigentümerin der Flächen für die Erschließungsanlagen ist und
2. diese gärtnerisch gestaltet sind,
3. sie eine Verbindung mit dem übrigen öffentlichen Verkehrsnetz besitzen

(3) Durch Sondernutzung können im Einzelfall die Bestandteile und Herstellungsmerkmale einer Erschließungsanlage abweichend von den vorstehenden Bestimmungen festgelegt werden.

§ 10

Immissionsschutzanlagen

Bei Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) werden Art, Umfang und Merkmale der endgültigen Herstellung sowie die Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes durch Satzung im Einzelfall abweichend oder ergänzend geregelt.

§ 11

Vorausleistungen

Es gilt § 133 Abs. 3 BauGB entsprechend. Für ein Grundstück, für das eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang ent-

standen ist, kann die Stadt Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag bis zur Höhe des voraussichtlichen endgültigen Erschließungsbeitrag verlangen, wenn ein Bauvorhaben auf dem Grundstück genehmigt wird oder wenn mit der Herstellung der Erschließungsanlage begonnen worden ist und die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage innerhalb von vier Jahren zu erwarten ist. Die Vorausleistung ist mit der endgültigen Beitragsschuld zu verrechnen.

§ 12

Ablösung des Erschließungsbeitrages

- (1) In Fällen, in denen die Beitragspflicht noch nicht entstanden ist, kann die Ablösung durch Vertrag vereinbart werden.
- (2) Zur Feststellung des Ablösungsbetrages ist der für die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage entstehende Erschließungsaufwand anhand der Kosten für vergleichbare Erschließungsanlagen zu ermitteln und nach Maßgabe der §§ 5 und 6 auf die durch die Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke zu verteilen.
- (3) Durch Zahlung des Ablösebetrages wird die Beitragspflicht endgültig abgegolten.

§ 13

Auskunftspflicht

Die Beitragspflichtigen sind verpflichtet, der Stadt alle zur Ermittlung der Beitragsgrundlage erforderlichen Auskünfte zu er-

teilen, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen und jeden Eigentumswechsel, jede Veränderung der Grundstücksgröße oder der Anzahl der Vollgeschosse sowie jede Nutzungsänderung anzuzeigen.

§ 14

Inkrafttreten

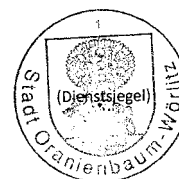
Die Satzung tritt rückwirkend für das Gebiet der Stadt Oranienbaum-Wörlitz zum 01.01.2011 in Kraft. Gleichzeitig treten folgende bisherigen Erschließungsbeitragsatzungen außer Kraft:

- Satzung der Stadt Oranienbaum über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 25.03.1993
- Satzung der Gemeinde Vockerode über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 19.09.2001
- Satzung der Stadt Wörlitz über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 20.09.2001

Oranienbaum-Wörlitz, 02.07.2012



Zimmermann
Bürgermeister



Sitzungsvorlage für den Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Top: 12 öffentlich: X nichtöffentlich
Sitzungsvorlage Nr.: 058/12
Sitzungsdatum: 12.06.2012
Betreff: 1. Änderung der Kalkulation des Beitragssatzes zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages für das Jahr 2011 für die Ortschaft Vockerode

Gegenstand:
Sachbearbeiter: Herr Müller Bauamt
Anlagen: Projektkostenübersicht, Kalkulationsübersicht, Gesamtübersicht

Gremium	Vorberatung:			Ergebnis/Abstimmung			Anhörung
	Datum	öff.	n-öff.	Ja	Nein	Enth.	
Ortschaftsrat	22.05.2012	x		6	1	2	

Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz hat über die Kalkulation des Beitragssatzes zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Ortschaft Vockerode für das Jahr 2011 in seiner Sitzung am 06.12.2011 beschlossen. Nach der Beschlussfassung ging die Schlussrechnung des Ing.-Büros Bamberg und Nowsky ein. Diese Kosten sind jedoch bei der Ermittlung des Beitragssatzes ebenfalls zu berücksichtigen, weshalb die Kalkulation vom 24.10.2011 zu überarbeiten war.

Beschluss-Nr.: 053/2012

Der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz beschließt die nachstehende Änderung der Kalkulation des Gesamtaufwandes 2011 zur „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Vockerode“ sowie zur „1. Änderungssatzung der Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes betreffend der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen im Geltungsbereich der Ortschaft Vockerode“ wie folgt:

Gesamtaufwand 2011:	122.051,06 EUR
Betragsfähige Kosten 2011:	122.051,06 EUR
Darunter:	
Gemeindeanteil (39,40 %)	48.088,12 EUR
Anteil der Beitragspflichtigen (60,60 %)	73.962,94 EUR
Summe der Geschossflächeneinheiten	558.404,71 m ²

0,13245401 EUR/m²

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	14	Der Beschluss wurde
Zustimmung:	12	x angenommen
Ablehnung:	1	nicht angenommen
Enthaltung:	1	bis zum zurückgestellt
		zurückverwiesen an



Schmidt
Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



Endabrechnung der Ortschaft Vockerode für das Jahr 2011

I. Baumaßnahme Gartenstraße Nr. 37 bis 46 Baukosten Straßenbau 95.912,99 € Baukosten Straßenbeleuchtung 16.142,40 € Planungskosten 7.402,29 € Sonstige Kosten 2.593,38 €	IV. Anliegeranteil bzw. umlagefähiger Aufwand <hr/> 73.962,94 € <hr/> V. Geteilt durch die Summe aller Geschossflächen des Ortsteils Vockerode <hr/> 558.404,71 m² <hr/> VI. ergibt für die Anlieger einen zu zahlenden Straßenausbaubeitrag in Höhe von 0,13245401 €/m² Geschossfläche <hr/> Der Gemeindeanteil aus übergroßen Grundstücken beträgt 7.933,62 €.
II. Gesamtinvestition im Jahr 2011 122.051,06 € Umlagefähige Kosten 122.051,06 €	
III. Anteil der Stadt Oranienbaum-Wörlitz 39,40 % = 48.088,12 €	Anliegeranteil 60,60 % = 73.962,94 € = umlagefähiger Aufwand

Projektkostenübersicht

Projekt 01 - Vockerode

Kalkulation 2011 - Endabrechnung (EUR)

Konto	Auswandsanteil	Firma Re. Nr./Re. Datum/Bemerkung	Klassifikation	Betrag FM	Betrag Kosten
K1	Gartenstraße	vom 18.10.2011	Kosten		95.912,99
	Baukosten Straßenbau				
K1	Gartenstraße	vom 18.10.2011	Kosten		16.142,40
	Baukosten Straßenbeleuchtung				
K1	Gartenstraße	vom 31.12.2011	Kosten		7.402,29
	Planungskosten				
K1	Gartenstraße	vom 18.10.2011	Kosten		2.593,38
	sonstige Kosten				
Summe für Konto K1 - Jahresinvestitionen				0,00	122.051,06
Summe über alle Konten:				0,00	122.051,06

Kalkulationsübersicht

Projekt: Vockerode
Kalkulation: 2011 - Endabrechnung
Aktenzeichen: 01
Fertigstellung: 31.12.2011

Kalkulationseinstellungen

Währung: Euro
 Satzung: Vockerode (EA 2010)
 letzte Kalkulation: Michael Müller - 04.04.2012
 Erschließungsfunktion Standard

Aufwandsarten und Anteile der Beitragspflichtigen lt. Satzung

Konto	Aufwandsart	Verteilung	Anteil der Beitragspflichtigen
K1	Jahresinvestitionen	100.00% nach Geschossfläche	60.60%

Berechnung des umlagefähigen Aufwandes:

Aufwandsart	Aufwand	Fördermittel	Gemeinde - Soll	Gemeinde - Ist	Umlage
Jahresinvestitionen	122051.06		48 088.12	48 088.12	73 962.94
Summe	122051.06		48 088.12	48 088.12	73 962.94

Details zur Kalkulation

Aufwandart	Maßstab	Anteil %	Umlage	Einheiten	Einheitsbetrag
Jahresinvestitionen	Geschossfläche	100.00	73 962.94	558 404.71	0.13245401
Summe Einheitsbeträge			0.00	0.00	0.13245401

Kostenaufstellung nach Kostenträgern:

Kostenträger	Betrag - Soll	Betrag - Ist
Aufwand: Jahresinvestitionen		122.051.06
Gemeindeanteil lt. Satzung	48 088.12	0.00
Gemeindeanteil nach Abzug der Förderung		48 088.12
Umlage		73 962.94
Gemeindeanteil aus übergroßen Grundstücken		7 933.62
a) Summe Gemeindeanteil lt. Satzung		48 088.12
b) Summe Gemeindeanteil nach Abzug der Förderung		48 088.12
c) Summe Gemeindeanteil aus übergroßen Grundstücken		7 933.62
Summe Gemeindeanteile (b+c)		56 021.74

Sitzungsvorlage für den Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Top: 13 öffentlich: X nichtöffentlich
Sitzungsvorlage Nr.: 059/12
Sitzungsdatum: 12.06.2012
Betreff: 1. Änderung der Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages für das Jahr 2011 für die Ortschaft Vockerode

Gegenstand:
Sachbearbeiter: Herr Müller Bauamt
Anlagen Satzungsentwurf

		Vorberatung:			Ergebnis/Abstimmung			
Gremium	Datum	öff.	n-öff.	Ja	Nein	Enth.	Anhörung	
Ortschaftsrat	22.05.2012	x		6	1	2		

Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates am 06.12.2011 wurden sowohl die Kalkulation des Beitragssatzes, als auch die „Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes betreffend der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen im Geltungsbereich der Ortschaft Vockerode für das Jahr 2011“ beschlossen.

Die Kalkulation vom 24.10.2011 musste, aufgrund des Rechnungseingangs der Schlussrechnung des Ing.-Büros Bamberg & Nowsky, geändert werden. Dies bedingt auch die Änderung der „Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes betreffend der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen im Geltungsbereich der Ortschaft Vockerode für das Jahr 2011“.

Beschluss-Nr.: 054/2012

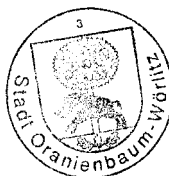
Der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz beschließt die „1. Änderungssatzung der Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes betreffend der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen im Geltungsbereich der Ortschaft Vockerode für das Jahr 2011“ mit einem Beitragssatz i. H. v. **0,13245401 EUR/m²** Geschossfläche.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	14	x	Der Beschluss wurde	
Zustimmung:	12		angenommen	
Ablehnung:	1		nicht angenommen	
Enthaltung:	1		bis zum	zurückgestellt
			zurückverwiesen an	



Schmidt
 Vorsitzender des Stadtrates
 der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	03 49 04/3 01 80
Landkreis Wittenberg	0 34 91/4 79 -0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	01 80/2 30 50 70
MITGAS	01 80/2 20 09
Primacom-Kabelfernsehen	01 80/3 77 46 22 66
Tierheim Wittenberg, Belziger Str.	18 0 34 91/66 70 77
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	0 39 23/61 04 15
- außerhalb der Dienstzeit	03 91/8 50 48 00
Abwasser - WZV	03 49 04/41 60
	01 77/3 24 53 09
Forstamt Annaburg	03 53 85/31 31
Stadt Oranienbaum-Wörlitz Zentrale	03 49 04/40 30
	03 49 05/40 20
Fax:	03 49 04/4 03 33
	03 49 05/4 02 99
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Landkreis Wittenberg Leitstelle	0 34 91/1 92 22

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 01 75/7 83 33 34 oder 01 70/5 42 22 69 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 5. September 2012
**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**
Freitag, der 24. August 2012

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode

Baumschulenweg 7
Ortsbürgermeister
Renate Luckmann
Tel.: 03 49 05/3 04 82

Wörlitz

Erdmannsdorffstr. 87
Ortsbürgermeister
Horst Schröter
Tel.: 03 49 05/40 20

Riesigk

Wallstraße 26
Ortsbürgermeister
Silvia Grune
Tel.: 03 49 05/2 21 99

Gohrau

Kreisstr. 7
Ortsbürgermeister
Walter Bölke
Tel.: 03 49 05/2 05 15

Rehsen

Rehsener Str. 1
Ortsbürgermeister
Bruno Kraft
Tel.: 03 49 05/2 04 03

Oranienbaum

Franzstr. 1
Ortsbürgermeister
Paul Weiß
Tel.: 03 49 04/40 30

Brandhorst

nach Vereinbarung
Lange Reihe
Ortsbürgermeister
Christel Förtsch
Tel.: 03 49 04/40 30

Kakau

Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Alte Schulstraße 10
Ortsbürgermeister
Herr Hönicke
Tel.: 03 49 04/2 05 46

Horstdorf

Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Dorfstr. 112
Ortsbürgermeisterin
Johanna Scheffler
Tel.: 03 49 04/2 02 01

Griesen

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Griesener Dorfstraße 36
Ortsbürgermeisterin
Doris Graul
Tel.: 03 49 05/2 02 27



Herzlichen Glückwunsch



OT Brandhorst

am 16.08. Frau Irmgard Noack zum 81. Geburtstag
am 05.09. Frau Wally Müller zum 86. Geburtstag
am 10.09. Frau Magda Böllicke zum 63. Geburtstag
am 11.09. Herrn Karl-Heinz Räbel zum 72. Geburtstag

OT Gohrau

am 15.08. Frau Ursel Lowin zum 71. Geburtstag
am 23.08. Frau Gisela Thurow zum 67. Geburtstag
am 02.09. Frau Hedwig Richter zum 81. Geburtstag
am 04.09. Frau Helga Henze zum 64. Geburtstag
am 06.09. Frau Helga Graul zum 61. Geburtstag
am 08.09. Herrn Uwe Lange zum 65. Geburtstag
am 12.09. Frau Juliane Sackewitz zum 68. Geburtstag

OT Goltewitz

am 23.08. Herrn Hermann Schöbe zum 80. Geburtstag
am 09.09. Herrn Holger Rothe zum 68. Geburtstag

OT Griesen

am 24.08. Frau Antonie Stöckel zum 87. Geburtstag
am 27.08. Frau Marlies Lebeda zum 65. Geburtstag
am 02.09. Herrn Karl-Heinz Lübbe zum 72. Geburtstag
am 03.09. Frau Marianne Hecht zum 81. Geburtstag
am 04.09. Frau Ingrid Lübbe zum 70. Geburtstag
am 06.09. Frau Maria Stößer zum 61. Geburtstag
am 12.09. Frau Evelin Hochberger zum 70. Geburtstag
am 14.09. Frau Heidrun Noth zum 60. Geburtstag

OT Horstdorf

am 18.08. Herrn Werner Pötsch zum 78. Geburtstag
am 22.08. Frau Johanna Schulze zum 78. Geburtstag
am 25.08. Frau Rosemarie Koch zum 75. Geburtstag
am 13.09. Frau Ilse Arendt zum 83. Geburtstag

OT Kakau

am 18.08. Frau Ursula Krug zum 72. Geburtstag
am 21.08. Herrn Roland Siegert zum 73. Geburtstag
am 29.08. Herrn Horst Wenzel zum 73. Geburtstag
am 01.09. Herrn Erhard Guse zum 76. Geburtstag

am 02.09. Frau Jaroslava Franziska Krone zum 65. Geburtstag
am 03.09. Frau Ursula Droth zum 63. Geburtstag
am 08.09. Frau Ursula Schulze zum 60. Geburtstag
am 10.09. Frau Renate Glaubig zum 71. Geburtstag
am 11.09. Frau Doris Marx zum 63. Geburtstag

OT Oranienbaum

am 15.08. Frau Angelika Arndt zum 64. Geburtstag
am 15.08. Herrn Klaus Cewe zum 82. Geburtstag
am 15.08. Frau Roswitha Stawinski zum 64. Geburtstag
am 15.08. Frau Gieblinde Streich zum 61. Geburtstag
am 16.08. Frau Ingrid Sonntag zum 64. Geburtstag
am 17.08. Frau Ingeborg Laaß zum 77. Geburtstag
am 17.08. Herrn Paul Senger zum 65. Geburtstag
am 17.08. Frau Hildegard Wassermann zum 88. Geburtstag
am 18.08. Herrn Adolf Burigk zum 77. Geburtstag
am 19.08. Frau Bärbel Rößner zum 67. Geburtstag
am 21.08. Frau Christel Huth zum 73. Geburtstag
am 21.08. Frau Gabriele Jeroch zum 62. Geburtstag
am 22.08. Herrn Klaus Buchholz zum 72. Geburtstag
am 22.08. Frau Anneliese Richter zum 86. Geburtstag
am 22.08. Frau Ingeborg Weiske zum 85. Geburtstag
am 22.08. Herrn Rüdiger Wiedemann zum 68. Geburtstag
am 23.08. Frau Anneliese Gottschling zum 85. Geburtstag
am 23.08. Frau Ursula Titze zum 85. Geburtstag
am 24.08. Frau Bettina Wendt zum 60. Geburtstag
am 24.08. Frau Silvia Zinke zum 60. Geburtstag
am 25.08. Frau Heidemarie Dönitz zum 77. Geburtstag
am 25.08. Herrn Werner Froehlich zum 70. Geburtstag
am 26.08. Herrn Alex Reimann zum 71. Geburtstag
am 26.8. Herrn Rudi Stechert zum 75. Geburtstag
am 27.08. Herrn Paul Hähnel zum 98. Geburtstag
am 27.08. Herrn Hans Ludley zum 69. Geburtstag
am 27.08. Frau Margot Stephan zum 65. Geburtstag
am 27.08. Frau Ingeburg Witt zum 82. Geburtstag
am 28.08. Herrn Günther Henze zum 73. Geburtstag
am 28.08. Frau Charlotte Stillner zum 87. Geburtstag
am 30.08. Frau Hannelore Fleck zum 61. Geburtstag
am 30.08. Herrn Werner Nozinski zum 81. Geburtstag
am 30.08. Frau Ingeborg Reisbrodt zum 81. Geburtstag

am 30.08. Herrn Karl Stolze zum 77. Geburtstag
 am 31.08. Frau Erna Kleymann zum 90. Geburtstag
 am 31.08. Frau Hilde Stieler zum 81. Geburtstag
 am 31.08. Frau Gisela Wolf zum 74. Geburtstag
 am 01.09. Frau Ilse Heynlein zum 93. Geburtstag
 am 01.09. Herrn Helmut Scheibe zum 66. Geburtstag
 am 02.09. Frau Marlis Bernhard zum 62. Geburtstag
 am 03.09. Herrn Michael Börner zum 68. Geburtstag
 am 03.09. Frau Erika Drost zum 69. Geburtstag
 am 03.09. Frau Karin Hoffmann zum 70. Geburtstag
 am 03.09. Herrn Alexander Urner zum 73. Geburtstag
 am 04.09. Frau Erika Krygier zum 68. Geburtstag
 am 04.09. Herrn Rudi Seifert zum 77. Geburtstag
 am 04.09. Herrn Manfred Stawinski zum 67. Geburtstag
 am 05.09. Herrn Günter Sanftleben zum 71. Geburtstag
 am 05.09. Frau Jutta Wolff zum 61. Geburtstag
 am 06.09. Frau Margot Strömer zum 74. Geburtstag
 am 07.09. Frau Hildegard Höpfner zum 72. Geburtstag
 am 07.09. Frau Dorothea Kämpf zum 87. Geburtstag
 am 07.09. Frau Edeltraud Schmidt zum 84. Geburtstag
 am 07.09. Herrn Werner Stawinski zum 70. Geburtstag
 am 09.09. Frau Hilda Waage zum 90. Geburtstag
 am 10.09. Frau Lieselotte Salesch zum 86. Geburtstag
 am 11.09. Herrn Bernd Lehmann zum 68. Geburtstag
 am 11.09. Herrn Günter Rößner zum 67. Geburtstag
 am 12.09. Frau Anni Strömer zum 82. Geburtstag
 am 12.09. Herrn Helmut Thalus zum 78. Geburtstag
 am 12.09. Frau Ursula Ueberscher zum 78. Geburtstag
 am 13.09. Herrn Alfred Maschke zum 81. Geburtstag
 am 13.09. Frau Gabriele Steinhäuser zum 61. Geburtstag
 am 14.09. Herrn Hugo Dittrich zum 79. Geburtstag
 am 14.09. Frau Irmgard Nietsch zum 69. Geburtstag

OT Rehsen

am 15.08. Herrn Wolfgang Thäle zum 76. Geburtstag
 am 24.08. Frau Sigrid Kraft zum 68. Geburtstag
 am 30.08. Herrn Lothar Friemel zum 73. Geburtstag
 am 02.09. Herrn Gerhard Schulze zum 68. Geburtstag

OT Riesigk

am 31.08. Frau Gisela Busse zum 87. Geburtstag

OT Vockerode

am 15.08. Frau Heidrun Ehret zum 70. Geburtstag
 am 15.08. Frau Hannelore Schirrmeister zum 79. Geburtstag
 am 16.08. Frau Anneliese Kokoschko zum 84. Geburtstag
 am 16.08. Herrn Klaus Steimer zum 67. Geburtstag
 am 19.08. Herrn Joachim Krause zum 74. Geburtstag
 am 19.08. Frau Brigitte Pejskar zum 64. Geburtstag
 am 20.08. Herrn Manfred Käsebiel zum 85. Geburtstag
 am 20.08. Frau Gabriele Reichert zum 64. Geburtstag
 am 22.08. Herrn Hans-Joachim Schurade zum 69. Geburtstag
 am 22.08. Frau Gerda Spieler zum 77. Geburtstag
 am 24.08. Frau Margarete Anders zum 87. Geburtstag
 am 24.08. Herrn Siegfried Maj zum 74. Geburtstag
 am 24.08. Frau Rose-Marie Sonnack zum 78. Geburtstag
 am 26.08. Frau Ingeborg Seemann zum 76. Geburtstag
 am 27.08. Frau Brunhilde Eule zum 64. Geburtstag
 am 27.08. Herrn Waldemar Huth zum 80. Geburtstag
 am 28.08. Frau Renate Lange zum 72. Geburtstag
 am 30.08. Herrn Klaus-Jürgen Uhlemann zum 75. Geburtstag
 am 31.08. Frau Eva Kaluza zum 74. Geburtstag
 am 01.09. Frau Karla Penzlin zum 61. Geburtstag
 am 02.09. Frau Johanna Große zum 71. Geburtstag
 am 02.09. Frau Dietlinde Hosan zum 86. Geburtstag
 am 05.09. Herrn Günter Schonert zum 77. Geburtstag
 am 06.09. Frau Bettina Graul zum 60. Geburtstag
 am 06.09. Frau Waltraud Karnagel zum 74. Geburtstag
 am 07.09. Frau Ella Häusler zum 77. Geburtstag
 am 07.09. Herrn Gerhard Sonnack zum 74. Geburtstag
 am 08.09. Frau Anneliese Häusler zum 66. Geburtstag

am 08.09. Herrn Ulrich Jordan zum 70. Geburtstag
 am 08.09. Frau Gerlinde Stephan zum 66. Geburtstag
 am 09.09. Frau Hildegard Rietzschel zum 77. Geburtstag
 am 09.09. Frau Christa Wolff zum 79. Geburtstag
 am 10.09. Frau Hilde Brauner zum 80. Geburtstag
 am 10.09. Frau Margarete Böhm zum 73. Geburtstag
 am 12.09. Frau Else Banse zum 96. Geburtstag
 am 12.09. Frau Wanda Kämmer zum 67. Geburtstag
 am 14.09. Herrn Willi Bauer zum 70. Geburtstag
 am 14.09. Herrn Eckhard Jordan zum 69. Geburtstag
 am 14.09. Herrn Werner Lüdigg zum 71. Geburtstag
 am 14.09. Frau Karin Wetzel zum 65. Geburtstag

OT Wörlitz

am 16.08. Herrn Valentin Kreideweiß zum 69. Geburtstag
 am 16.08. Herrn Peter Müller zum 72. Geburtstag
 am 17.08. Herrn Oswald Jesse zum 72. Geburtstag
 am 17.08. Frau Ellen Schröder zum 72. Geburtstag
 am 18.08. Frau Margot Schirrmeister zum 74. Geburtstag
 am 20.08. Frau Helga Brandt zum 78. Geburtstag
 am 23.08. Frau Annerose Sauerwald zum 64. Geburtstag
 am 23.08. Frau Galina Wachtel zum 65. Geburtstag
 am 28.08. Frau Margit Rothe zum 61. Geburtstag
 am 30.08. Herrn Adolf Mattner zum 76. Geburtstag
 am 30.08. Frau Sigrid Schalk zum 66. Geburtstag
 am 31.08. Frau Ursula Weile zum 76. Geburtstag
 am 02.09. Herrn Lothar Schröder zum 72. Geburtstag
 am 05.09. Herrn Jürgen Höhne zum 72. Geburtstag
 am 05.09. Frau Annette Scheffler zum 61. Geburtstag
 am 07.09. Herrn Adolf Hopfinger zum 70. Geburtstag
 am 08.09. Frau Johanna Kastner zum 74. Geburtstag
 am 09.09. Herrn Walter Fahle zum 66. Geburtstag
 am 09.09. Herrn Peter Saxenberger zum 69. Geburtstag
 am 12.09. Herrn Volker Dietmann zum 67. Geburtstag
 am 12.09. Herrn Karl Funk zum 75. Geburtstag
 am 13.09. Frau Hannelore Müller zum 69. Geburtstag
 am 14.09. Frau Anneliese Bolz zum 82. Geburtstag

Landkreis Wittenberg**Außensprechtag
des Landkreises Wittenberg**

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 12 (Telefon: 0 34 91/ 4 79 -5 00) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 0 34 91/ 4 79 -1 00) zur Verfügung

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Lokaler Teil

Oranienbaum, 18. Juli 2012

Steuerkanzlei Teichmann und Partner spendet Bürotechnik und Verbrauchsmaterialien an die Schüler der „Gesamtschule im Gartenreich“ in Oranienbaum

Oranienbaum-Wörlitz. Die Steuerberatungskanzlei Teichmann und Partner aus Oranienbaum-Wörlitz spendet Bürotechnik und Verbrauchsmaterialien im Wert von rund 2.000 Euro an die Schüler der „Gesamtschule im Gartenreich“. Mit dieser Spende möchte die Kanzlei ihre soziale Verantwortung in der Region wahrnehmen und einen Beitrag zur Ausbildung der Schüler in unserer Stadt leisten.

Im Rahmen des Jahresabschlussfestes am 20.07.2012 (um 11:00 Uhr) wird die Steuerkanzlei Teichmann und Partner den Schülern der „Gesamtschule im Gartenreich“ (Marienstraße 42, 06785 Oranienbaum-Wörlitz) neuwertige und generalüberholte Bürotechnik (1 Großraumkopierer, 2 Laserdrucker, 2 TFT-Monitore) sowie 10.000 Blatt Kopier- und Druckerpapier im Gesamtwert von rund 2.000,00 Euro überreichen.

Die seit dem Jahr 1999 in Oranienbaum ansässige Steuerberatungskanzlei (derzeit 2 Steuerberater, 12 Mitarbeiter und 1 Praktikant) sieht ihr Tätigkeitsfeld und ihre Verantwortung nicht nur in der Berufsausübung als Dienstleister und Ansprechpartner in Steuerrechtsfragen sowie als Arbeitgeber in der Region, sondern auch als Förderer im sozialen Bereich und im Bildungssektor der Stadt Oranienbaum-Wörlitz.

Steuerberater Dipl. Kfm. Tilo Teichmann, Gründer und geschäftsführender Partner der Kanzlei erklärt hierzu:

„Eine gute Schulausbildung ist die Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit in der Zukunft. Insbesondere die freien Berufe sind auf qualifiziertes Fachpersonal aus der Region angewiesen.

Darum unterstützen wir gern die Gesamtschule im Gartenreich als wichtigen Bildungs-

träger in unserer Stadt.“

Durch die Sachspende sollen die Chancengleichheit der Schüler durch Kostentlastung der Schule gefördert und auch die schulgeldpflichtigen Eltern finanziell entlastet werden.

Die Gesamtschule im Gartenreich als Schule in freier Trägerschaft im 3. Lebensjahr wächst pro Schuljahr um zwei weitere Klassen.

Mit dem wachsenden Anspruch und den steigenden Schülerzahlen erhöht sich auch der Bedarf an technischer Ausstattung, der finanziell nicht allein durch die Schule bewältigt werden kann.

Die von Teichmann und Partner gespendete Technik wird von den Schülern und Lehrern nicht nur im Unterricht, sondern auch in den vielen Arbeitsgemeinschaften (bspw. für die Schülerzeitung oder für das Schultheater verwendet werden.



Nun sind wir 100 und man nennt unsere Einrichtung

Henriette-Catharina-von-Oranien-Schule

Wir feierten ein berauschendes Fest, bei dem es uns an nichts fehlte - vor allem die bewegenden Momente waren reichlich vorhanden.

Unsere Grundschule trägt nun nach der feierlichen Namensgebung den Namen

Henriette-Catharina-von-Oranien-Schule.

Viele gute Wünsche wurden ausgesprochen und wir hoffen alle, dass wenigstens ein Bruchteil davon in Erfüllung geht.

Besonders groß war die Freude, dass unsere Gäste, die wir uns eingeladen hatten, der Schule die Ehre erwiesen, gemeinsam mit uns dieses Stück Schulgeschichte zu schreiben. Alle Gäste waren in irgendeiner Weise mit der Schule verbunden: Schulträger und Bürgermeister, Ortschaftsrat, Lehrende und Lernende, Eltern, ehemalige Mitarbei-

ter, Sponsoren, Freunde der Schule und, und und ...

Alles, was vorbereitet war, klappte wie am Schnürchen. Und dass sei mir Grund, mich bei allen Helfern, Sponsoren und Organisatoren zu bedanken.

Dank unserem Bürgermeister Herrn Zimmermann und dem

Ortschaftsrat Oranienbaum, dem Arbeitskreis AGORA, insbesondere Herrn König und Frau Pinkert für die Schulchronologie, Dank an Frau Ramona Heinze für das Zusammentragen der Ausstellungsstücke. Auch bei Frau Günther und Herrn Piechowski möchte ich

mich ganz herzlich bedanken. Sie waren sofort bereit, den Service am Festbuffet zu übernehmen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern unserer Schule für die Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung der Festtage. Dank auch den Elternvertretern und ihren Helfern für die Ausrichtung der Geburtstagsparty mit den vielen ideenreichen Spielständen. Herzlichen Dank auch den Mitarbeitern der Verkehrswacht, dem Ordnungsamt, Frau Ganske und Frau Marks für die Mühe im Nadelarbeitsraum, Frau Helga Gonschor für die Unterstützung der Ausstellungsbetreuung, allen, die Ausstellungsstücke beige-steuert haben und auch den Besuchern für ihr Interesse. Besonderer Dank geht an unsere Sponsoren. Ohne sie wäre es nicht möglich gewe-



sen, die Festveranstaltung auszugestalten, die Namenstafel zu finanzieren und die Erstausrüstung der neuen Schulkleidung zu beschaffen.

Unsere Sponsoren:

Herr Siegfried Brumme, Mainz; SV Anhalt; Apotheke Oranienbaum; Firma Albrecht; Autohaus Moll; Gerüstbau Bachmann; Becker's Radhaus; Fahrradhandel Petrus; Fleischerei Wildgrube; Mö/Pr Dirk

Möser; Gärtnerei Gottschling/Ruprecht; HRZ Blechverarbeitung; Arztpraxis Dr. Meyer/Dr. Strömer; Firma Kaiser/Recycling; König Immobilien; Tischlerei Lehmann; Firma Michael Marks; Physiotherapie Reiter; Physiotherapie Meier; Getränkeservice R. Raven; Fahrzeugreparaturservice F. Seidig; Taxiunternehmen F. Sommerlatte; Ingo Melchert, Natursteinarbeiten; Druckerei Vorweg; Finanzdienst-

leistung Vincenz; Fußcomfort Weber; Bilanzbuchhaltung Zimmermann; Volkssolidarität Oranienbaum; Essenservice Junghans; Autohaus Tennert; Systemwerbung Watzke/Strätz; Jugendverkehrsschule Oranienbaum; Frau B. Degner, Fr. I. Uhde, Fr. Ch. Paul; Herr Peter Wiebesiek; Kulturstiftung Dessau Wörlitz; Herr Heiko Kislinger
Unsere Jubiläumsfamilie wurde Familie Strömer/Wildgrube.

Gekämpft haben Tochter Helene und Mutti Kathrin. Schätzmeister der Schule wurde Familie Beck. Besonders erfreut war ich von der Tatsache, dass es keinerlei bürokratische Hürden gab, dass ich bei allen Angesprochenen jederzeit Hilfe bekam und eigentlich unsere ganze Stadt unser Anliegen unterstützte. Das fand ich toll!

Monika Paul



Luisenschule Wörlitz

Unser Sommerfest 2012

Am 23 Juni 2012 war es nur weit, viele Leute kamen zu uns in die Luisenschule Wörlitz. Sie wollten alle das Sommerfest mit uns erleben. Zuerst haben wir den Eltern was zu unseren Angeboten in einem kleinen Programm vorgeführt. Nach 1 Stunde war das Programm zuende. Jetzt war auf dem Schulhof noch viel los. Schulführungen und Stadtführungen wurden angeboten. Ein Bogenschütze war da und auch ein kleiner Romarkt. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Der BVIK war außerdem auch noch da. Mir hat alles sehr gut gefallen. So was müssten wir öfter machen. Sommerfest ich komme! Es war schön.

Melina

Weihnachtsmann im Juli!

Alles hat ein Ende, so auch die schöne Kita-Zeit der Teddygruppe aus Wörlitz. Vor 14 Tagen begannen wir unseren Zuckertüten-Baum mit Zuckerwasser zu gießen. Erst wuchsen kleine Tüten, dann doch noch größere Zuckertüten. Zwei davon blieben klein. „Wie kommt das?“, fragten sich die Kinder. Sie suchten nach Erklärungen. Das Wetter meinte es in letzter Zeit nicht so gut mit uns, deshalb rief Jannik den Sonnengott an und bestellte für unser Abschlussfest sonniges Wetter. Am Freitag, dem 20.07.2012 war unser letzter Kita-Tag und Zuckertüten-Abschlussfest. Aufgeregte Teddykinder kamen in die Einrichtung und bekamen am Vormittag von den anderen Kindern der Kita, traditionell in der Gondel sitzend, ein tolles Programm dargeboten. Es gab für die Vorschüler liebevoll, gebastelte Geschenke, dafür möchten wir uns bei allen Kindern und Erziehern recht herzlich bedanken. Gegen 14.00 Uhr holte uns Herr Wusterhausen Senior und

Junior mit ihrem Kremser von der Kita ab. Essen und Trinken wurde verladen und wir fuhren in Richtung Elbwiesen. Auf holprigen Wegen erfreuten wir uns an der schönen Natur und kamen auf dem großen Parkplatz zur Verschnaufpause der Pferde und Bewegungspause für uns an. Müde und gedankenversunken saßen wir auf der Bordsteinkante des Busparkplatzes, als die Kinder riefen: „Da kommt der Weihnachtsmann!“ Zunächst dachten wir, dass uns die Sonne blendete. Er sah nicht nur so aus, er war es wirklich! Der Weihnachtsmann kam näher und ich glaubte, manche Herzen schlugen zu hören. Freundlich begrüßte er uns und wir mussten feststellen, er wusste alles. Er kam aus Himmelshausen und ging in die Himmelsschule! Nun öffnete er seinen Sack und übergab den Kindern eine Schatzkarte und eine kleine Zuckertüte. Verabschiedete sich wieder und ging humpelnd von dannen. Die Kinder schauten ihm nach und wir setzten

die Kremserfahrt in Richtung Gondelstation fort. Als wir in Wörlitz einfuhren, haben die Kinder jedem vorbeilaufendem Besucher zugerufen: „Wir haben den Weihnachtsmann gesehen!“. Viele Menschen glaubten uns nicht! Eine liebevoll geschmückte und eingedeckte Gondel erwartete die Kinder. Die Fahrt endete mit einem sehr netten Gondler am „Stein“. Dort begann die Schatzsuche. Nachdem der Schlüssel auf dem „Stein“ gefunden wurde, mussten Aufgaben erfüllt werden. Die Schatzkiste kam greifbar nä-

her. Das Tempo wurde erhöht, es knisterte vor Spannung! Der Igel „Stipp“ behütete den Schatz und nachdem der Schlüssel ins Schloss passte, wurde er in Besitz genommen. Ein T-Shirt mit der Aufschrift: „Kita-Ende, Schule“, wurde sofort übergezogen. Einheitlich grün gekleidet, rannten die Kinder zu ihren Eltern in die Kita. Dort sahen sie am Zuckertüten-Baum die gelben, von den Eltern selbstverzierten und individuellen Zuckertüten, hängen. Sie wurden sofort gerntet! Mit viel Liebe zum Detail, haben einige Eltern wäh-

rend unserer Aktivitäten, den Kindergarten festlich für unsere Ankunft geschmückt. Nachdem wir den Eltern das Schulprogramm vorgetragen hatten, stand Spiel, Spaß, Essen und Trinken auf dem Programm. Luftballons stiegen zur späteren Stunde in den Himmel und rundeten diesen Abend ab. Bedanken möchte ich mich:

- bei meinen Teddykindern für diesen wunderschönen Tag,
- bei den Eltern von Joel, Rebecca, Emily S., Lara, Leon, Maurice und Hanna für die tolle Zusammenarbeit und Festvorbereitung

- beim Weihnachtsmann, beim Kremsergespann, bei der Gondelstation i. V. Tobias Degener und der Tischlerei Hübner für die gesponserte Kremserfahrt

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Stefanie Völker, für ihren unermüdlichen Einsatz vor und während des Festes.

Liebe Kinder ich bin stolz auf euch und wünsche euch alles Gute für die Schule!

Eure Christiane!

Für unsere Schulanfänger

Enrico, Luca, Lana, Friedrich, Lisa, Dustin, Tom, Theodor und Calvin geht nun die Zeit in unserer Rappelkiste zu Ende. Bald werden alle stolz ihre Zuckertüte und den Schulranzen tragen. Wir wünschen

euch alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Erfolg beim Lernen und viele neue Freunde in der Grundschule. Danke wollen wir auch den Eltern unserer Einschüler sagen, für die offene, vertrauensvolle

Zusammenarbeit, für die Mitarbeit und Unterstützung bei vielen Aktivitäten und Projekten, sowie für die tollen Überraschungen zum Zuckertütenfest. Auch für uns waren es sehr wertvolle Jahre in denen

wir ihre Kinder begleitet haben. Wir wünschen eine schöne Einschulungsfeier.

A. Weise im Namen des Erzieherteams der Kita „Rappelkiste“ Horstdorf

Sommerfest bei den Elbstrolchen

Wie soll es anders sein, das Wetter war gemein! Bei Regenschauer und bei Wind, gab's trotzdem Spiel und Spaß für jedes Kind. Kinder schminken, Glücksrad drehen, Mal- und Bastelstraße, Laufadrennen, Sackhüpfen und die großen Pfützen nahmen alle Kinder begeistert an. Ein Hauch von Sonne begleitete uns durch das Programm

unserer Kinder. Alle gaben ihr Bestes, besonders Toni Heese rührte mit seinem Gedicht: „Mama (Papa) hör mir bitte zu“ die Herzen der Zuschauer. Aber auch unsere Jüngsten tanzten begeistert am Reifen und die „Großen“ trällerten altdeutsche Lieder genauso toll, wie einen modernen Hit, gesungen von Celina Garnatz. Der Tag klang beim Würstchen

am Grill aus und jeder ging vergnügt nachhaus! An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle Eltern und Großeltern, dem Elternkuratorium, der Elterninitiative, den Einwohnern von Vockerode, Herrn Görisch und unseren Sponsoren ALBA, Pulverbeschichtung Osterloh, Firma Roschild, Spannbetonwerk, Anglerverein 78 e. V., Schreib-

waren Mehne, Blumenladen Fr. Triebel, Sparvereine Geizhals, NP-Markt - Waldersee und dem Geflügelverein Oranienbaum-Wörlitz, für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Kindergartenjahr 2011/12. Wir wünschen allen einen schönen, sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Die Elbstrolche und ihr Team



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

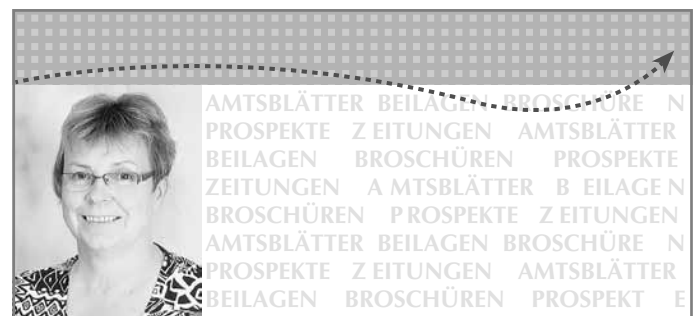
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Stadtamtsrat Herr Lutz Planitzer, OT Wörlitz, Erdmannsdorfstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Telefon: 0171/4144035

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Karin Berger
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35
e-mail:

karin.berger@wittich-herzberg.de



IMPRESSUM

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum

Juli/August 2012

Pfarrerinnen erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 03 49 04/2 05 12 oder über die E-Mail-Adresse kontakt@oranienbaum-evangelisch.de

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet. Die Stadtkirche ist Dienstag bis Samstag von 12 Uhr bis 17 Uhr und sonntags von 13 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Besondere Veranstaltungen

Stadtkirche Oranienbaum 1712 bis 2012 - vor 300 Jahren wurde die evangelische Stadtkirche eingeweiht.

1712 bis 2012 - vor 300 Jahren wurde die Stadtkirche Oranienbaum eingeweiht.

Dieses Jubiläum wollen wir mit einem bunten Programm feiern. Für den Beginn des Baues spielte eine niederländische Prinzessin, Henriette Catharina von Oranien, eine entscheidende Rolle. Und so eröffnen unsere niederländischen Partnergemeinden mit ihrem Besuch auch unsere Festwoche. Um sie gastfreundlich aufzunehmen, brauchen wir noch einige Schlafplätze. Am Samstag, 1. September werden sie eine ganztägige Fahrt nach Dresden unternehmen. Im Bus können auch noch einige unserer Gemeindeglieder mitfahren. Wenn Sie mit möchten und wenn Sie ein oder zwei Niederländer bei sich aufnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Beim Gemeindefest am 8. September soll es natürlich auch Geburtstagskuchen geben, allerdings ohne Sahne oder Cremes. Wer kann einen Kuchen backen und mitbringen? Bitte im Pfarramt Bescheid sagen.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen aus Oranienbaum-Wörlitz in der Woche mit uns feiern! Sind Sie auch dabei?

Programm:

Freitag, 31.08. bis Sonntag, 02.09.: Besuch von unseren niederländischen Partnergemeinden

Dienstag, 04.09., 19:30 Uhr: Blick ins Fotoalbum der Stadtkirche
Mittwoch, 05.09., 15:00 Uhr: Blick ins Fotoalbum der Stadtkirche (ab 14 Uhr Seniorenkreis)

Mittwoch, 05.09., 18:00 Uhr: Meditative Gitarrenmusik in der Stadtkirche

Freitag, 07.09., 19:30 Uhr: Gospelkonzert in der Stadtkirche

Samstag, 08.09., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Andacht und Gemeindefest vor der Stadtkirche

Sonntag, 09.09., 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr: Festgottesdienst, Predigt Kirchenpräsident Liebig, anschließend Festempfang

Gottesdienste

05.08.2012, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr: mit Abendmahl

12.08.2012, 10. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr: mit anschließendem Kirchencafé

19.08.2012, 11. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr: Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

26.08.2012, 12. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr: in **Goltewitz**

02.09.2012, 13. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr: mit den niederländischen Partnergemeinden

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Montag, 20.08. um 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 22.08. um 14:00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Jugendliche, die mindestens 12 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und wissen möchten, warum die Kirche mitten im Ort steht und was Christen eigentlich

sind, können sich im Pfarrhaus Oranienbaum von ihren Eltern zum Konfirmandenunterricht anmelden lassen. Dazu ist es nicht nötig, dass die Jugendlichen oder ihre Eltern getauft oder in der Kirche sind. Beginnen wird der Unterricht dann nach den Sommerferien, immer donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Danach können die Jugendlichen dann am Pfingstsonntag, 8. Juni 2014 getauft beziehungsweise konfirmiert werden.

Katholische Pfarrei St. Peter u. Paul DE

(Dessau-Rosslau) - 03 40/26 07 60

Kirche „Christkönig“ 06785 Oranienbaum, Feldgasse

Kooperator Alfons Averbek S. M., 03 40/87 01 93 05,

01 63/3 77 41 00, Fax: 03 40/8 50 25 49

Frau Monika Weiß: 03 49 04/2 86 90

(Pfr. i. R. Franz-Jos. Lohse - Tel. 0 34 90/43 07 79)

Gottesdienste im August 2012

- 01.08., Mi. hl. Kirchenlehrer Alfons (+ 1787 - Neapel)
02.08., Do. hl. Julian Eymard, Marist, Eucharistiner - 1868)
16.30 Uhr: Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
03.08., Fr. 9.30 Uhr: hl. Messe/Frühstück - Herz-Jesu-Freitag
04.08., Sa. hl. Pfarrer v. Ars - Joh. Vianney (1859/Frankr.)
05.08., So. **10.30 Uhr: Hochamt, Feldgasse - 18. Sonntag**
19.00 Uhr: Hl. Messe/St. Josefs-Klinik DE, Auenweg 36 - Haus 2/2. Stock
06.08., Mo. Fest der Verklärung des Herrn
07.08., Di. hl. Kajetan (+ 1547/Italien)
hl. Papst u. Märtyrer Xystus II. (+ 258)
08.08., Mo. hl. Dominikus (+ 1226)
09.08., Do. hl. Märtyrin Edith Stein (+ 1942 durch Nazis)
10.08., Fr. hl. Märtyrer u. Diakon Laurentius (+ 250)
11.08., Sa. hl. Klara (+ in Assisi 1253)
12.08., So. **10.30 Uhr: Hl. Messe - 19. Sonntag**
19.00 Uhr: hl. Messe - St. Josefs-Klinik DE, Auenweg 36, 2. Stock
Hl. Johanna Franziska von Chantal (1641/FR)
15.08., Mi. **Hochfest - Aufnahme Marias in d. Himmel**
17.30 Uhr: Festgottesdienst
hl. Stephan v. Ungarn (+ 1038)
16.08., Do. **10.30 Uhr: Hl. Messe, Feldgasse - 20. Sonntag**
19.00 Uhr: hl. Messe - St. Josefs-Klinik in DE
20.08., Mo. hl. Abt, Kirchenl. Bernhard (+ 1153 - Frankr.)
21.08., Di. hl. Papst Pius X. (+1914)
22.08., Mi. Gedenktag Maria Königin
23.08., Do. hl. Rosa von Lima (+ 1617 in Peru)
9.30 Uhr: hl. Messe/danach Frühstück
24.08., Fr. Fest des hl. Apostels Bartholomäus
25.08., Sa. hl. König Ludwig IX (1270 - Frankreich)
hl. Josef von Calasanza (+ 1648)
10.30 Uhr: Hochamt - Pfarrfest in Oranienbaum
26.08., So. hl. Monika (+ 387 in Nordafrika)
27.08., Mo. hl. Kirchenlehrer Augustinus (430/Nordafrika)
28.08., Di. Gedenktag - Enthauptung Johannes d. Täufers
29.08., Mi. **15.30 Uhr: hl. Messe im Pflegeheim**
19.00 Uhr: Bibel-Teilen im Gemeinderaum
31.08., Fr. hl. Bischof u. Märtyrer Paulinus (358/Trier)
Festwoche - 300 Jahre evangel. Kirche - ORB
02.09., So. **10.30 Uhr: Hl. Messe - Bistumswallfahrt (Huysburg)**
03.09., Mo. hl. Kirchenlehrer u. Papst Gregor I. (+ 604)
06.09., Do. **16.30 Uhr: Anbetung**
19.00 Uhr: Pfarrgemeinderat in Peter und Paul DE
Dank an die evangelische Gemeinde in Oranienbaum! Sie hat uns eine Einladung und ein Willkommen zugehen lassen zum 300. Gedenktag der Errichtung der evangelischen Kirche. Eine herzliche Einladung ergeht auch an alle **für unser nachgeholtes Gemeindefest am 26. August.**
Freiwillige Helfer zur Vorbereitung und zur Durchführung des Festes sind ganz herzlich willkommen.
Kooperator P. Alfons Averbek

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - August 2012

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 03 49 05/2 05 08), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarramt Wörlitz, dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr, außer am 10.08., 14.08., 17.08., 21.08., 24.08. und 28.08.2012 (Urlaub).

Urlaub Pfarrer Pfennigsdorf

09.08. - 29.08.2012, Vertretung: 09. - 10.08.2012: Pfarrerin E.-M. Schneider, Pötnitz 22, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 03 40/2 16 02 76, E-Mail: eva-maria.schneider.dessau@freenet.de.

11.08. - 29.08.2012: Pfarrerin B. Spieker, Brauerstraße 26, 06785 Oranienbaum Wörlitz, Tel.: 03 49 04/2 05 12, E-Mail: kontakt@oranienbaum-evangelisch.de

Regionale Veranstaltungen

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Kinder, die 12 Jahre alt sind bzw. ab Anfang September 2012 in die 7. Klasse gehen und die sich gern konfirmieren lassen wollen, bzw. die auch erst einmal einfach nur Interesse am evangelischen Glauben haben, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Er beginnt am Donnerstag, 13.09.2012, 16.30 Uhr im Pfarrhaus Wörlitz. Bitte melde dich oder melden Sie Ihr Kind im Ev. Pfarramt Wörlitz, Tel.: 03 49 05/2 05 08 zum Konfirmandenunterricht an. Wir freuen uns auf Neugierige und am Glauben Interessierte.

Pfarrerin B. Spieker und Pfarrer Th. Pfennigsdorf

Sommermusiken in der St. Petri Kirche Wörlitz

Sonntag, 05.08.2012, 15.00 Uhr

Geige & Orgel „Anhaltische Kostbarkeiten“

Konzert für Geige und Orgel mit Myra van Campen-Bálint - Geige (Coswig) und Dorothee Dietz - Orgel (Dessau-Roßlau)

Sonntag, 19.08.2012, 15.00 Uhr

„Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor“

(Eintritt: VVK 20 €/vor dem Konzert 22 €)

Sonntag, 26.08.2012, 15.00 Uhr

Kammerorchester „Berliner Cappella“. Sopran: Uta Krause
Dirigent: Igor Budinsein, (Eintritt frei)

Sonntag, 09.09.2012, 15.00 Uhr

Orgelkonzert - Benefizkonzert, mit Jakub Sielicki, Polen
(Eintritt frei)

Kirche Vockerode

Sonabend, 15.09.2012, 17.00 Uhr **Chorkonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor.**

Der Chor singt deutsche und internationale Chormusik sowie Lieder von F. Schneider unter der Leitung von Liliya Groschewa (Eintritt frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten).

Gartenreichtag 11.08.2012 und Tag des Offenen Denkmals 09.09.2012 - Öffnungszeiten der Kirchen

Wörlitz, Offene Kirche und Bibelturm: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ im Bibelturm und Ausstellung des Bibelturms und der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz in der Wörlitzer Kirche vom 11. August bis 9. September 2012: Friedrich Oliviers „Volksbilderbibel“, Gotha 1836: 50 Darstellungen aus dem Neuen Testament mit Texten von Gotthilf Heinrich von Schubert. Ausstellungseröffnung am 11.08.2012, 11.00 Uhr. 16.30 Uhr Pilgerwegsandacht (sonnabends)

Vockerode, Offene Kirche: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Rehsen, Offene Kirche: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Horstdorf, Offene Kirche: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr (nur am Tag des Offenen Denkmals)

Konfliktberatung/Mediation

Streit - Eisiges Schweigen - Was nun?

Eine Konfliktberatung ist dann sinnvoll, wenn die Beteiligten den Konflikt nicht mehr aus eigener Kraft beilegen können.

In einem (kostenlosen und unverbindlichen) Erstgespräch mit einem universitär geprüften Mediator wird Ihr Anliegen besprochen.

Ziel ist eine eigenständige, eigenverantwortliche und tragfähige Lösung des Konflikts durch die Beteiligten.

Je nach Art und Stufe des Konflikts werden durch den Mediator Vorschläge über mögliche Schritte, Anzahl und Art der Gespräche und die verschiedenen Methoden gemacht - immer Dienstag: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr in der Kirche zu Horstdorf. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Pfennigsdorf, wenn Sie dieses nutzen wollen, für ein Gespräch an.

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

05.08.2012, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

12.08.2012, 10. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr. Taufgottesdienst

19.08.2012, 11. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

26.08.2012, 12. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

02.09.2012, 13. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

09.09.2012, 14. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Dankgottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 05.09.2012, 14.00 Uhr: Gondelpartie
Dienstbesprechung „Offene Kirche und Bibelturm“: Donnerstag, 16.08.2012, 10.00 Uhr

Kirchenmusik

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr, ab 30.08.2012

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

Offene Kirche und Bibelturm Wörlitz

Öffnungszeiten der Kirche und des Bibelturmes: Dienstag bis Sonnabend 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag 12.00 - 17.00 Uhr, Montag nicht geöffnet.

Ausstellung im Bibelturm „Zwischen Himmel und Erde“

Ausstellung des Bibelturms und der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz in der Wörlitzer Kirche vom 11. August bis 9. September 2012: Friedrich Oliviers „Volksbilderbibel“, Gotha 1836:

50 Darstellungen aus dem Neuen Testament mit Texten von Gotthilf Heinrich von Schubert.

Ausstellungseröffnung am 11.08.2012, 11.00 Uhr mit R. Melzer und A. Janssen.

Turmbesteigung: Letzter Aufstieg 16.40 Uhr.

Für die Ausschmückung der Kirche freuen wir uns über Blumen. Bitte in der Kirche bei den Mitarbeitern der „Offenen Kirche“ abgeben.

Besuch der Partnergemeinden von Wörlitz und Vockerode

Vom 14. bis 16.09.2012 besuchen unsere Partnergemeinden Dorheim und Bauerheim die Wörlitzer und Vockeroder Kirchengemeinde.

Programm

Freitag, 14.09.2012

14.30 Uhr Eintreffen der Gäste/Kaffeetrinken im Gemeinderaum*

18.00 Uhr Gondelfahrt mit Abendbrot*

ca. 20.00 Uhr Andacht in der Kirche**

Sonabend, 15.09.2012

9.30 Uhr Abfahrt nach Coswig**

10.00 Uhr Stadtführung (mit Kirchenbesichtigung)**

- 13.00 Uhr Mittagessen im „Waldschlösschen“**
- 15.30 Uhr Kaffeetrinken in Vockerode (Zum kleinen Landhaus)*
- 17.00 Uhr Chorkonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor in Vockerode**
- 19.30 Uhr Abendessen mit kleinem Programm im „Hotel zum Stein“

Sonntag, 16.09.2012

- 10.30 Uhr Festgottesdienst 200 Jahre Kirche Vockerode in Vockerode
- 12.00 Uhr Mittagessen in Vockerode in der Gaststätte „Zur Linde“
- 14.00 Uhr Verabschiedung der Gäste in Vockerode**

Für den gemütlichen Abend am 15.09.2012 erstellen wir ein kleines Programm. Das zweite Treffen dafür findet am Montag, 06.08.2012, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Wörlitz statt.

*nur für Gäste und Quartiergeber/** offen für alle Gemeindeglieder

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Vockerode**

Gottesdienste

02.09.2012, 13. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 05.09.2012, 14.00 Uhr: Gondelpartie, in Wörlitz

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf**

Gottesdienste

05.08.2012, 9. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr
26.08.2012, 12. Sonntag nach Trinitatis. 9.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Dienstag 14.08.2012, 14.00 Uhr
Handarbeitskreis: Dienstag, 28.08.2012, 14.00 Uhr
Gemeindekirchenratssitzung: Donnerstag, 02.08.2012, 19.00 Uhr

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Riesigk**

Gottesdienste

Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in Horstdorf, s.o.

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekreis: Donnerstag, 30.08.2012, 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Rehsen**

Gottesdienst

02.09.2012, 13. Sonntag nach Trinitatis, 14.00 Uhr

Pfarrer Thomas, Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

im Notfall
Oranienbaum,
Tel.: 03 49 04/2 03 15

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg,
Tel.: 0 34 91/1 92 22

Apothekennotdienstplan August 2012

- 04.08.12 - Samstag** Ring-Apotheke, Dessau-Roßlau, Tel. 03 40/80 02 40
- 05.08.12 - Sonntag** Kobold-Apotheke, Dessau-Roßlau, Tel. 08 00/8 58 32 33
- 11.08.12 - Samstag** Georgen-Apotheke, Dessau-Roßlau, Tel. 03 40/61 05 16
- 12.08.12 - Sonntag** Georgen-Apotheke, Dessau-Roßlau, Tel. 03 40/61 05 16
- 18.08.12 - Samstag** Apotheke im Dessau-Center, Dessau-Roßlau, Tel. 03 40/21 25 55
- 19.08.12 - Sonntag** Sonnen-Apotheke, Dessau-Roßlau, Tel. 03 40/2 60 41 19
- 25.08.12 - Samstag** Apotheke am Bauhaus, Dessau-Roßlau, Tel. 03 40/61 18 99
- 26.08.12 - Sonntag** Apotheke am Bauhaus, Dessau-Roßlau, Tel. 03 40/61 18 99
- 01.09.12 - Samstag** Hubertus-Apotheke, Dessau-Roßlau, Tel. 08 00/8 58 32 36
- 02.09.12 - Sonntag** Sonnen-Apotheke, OT Roßlau, Dessau-Roßlau, Tel. 03 49 01/51 60

Vereine und Verbände

Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH

Suchtberatung: Neue Öffnungszeiten

Wittenberg. Die Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen der Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH hat neue Öffnungszeiten: Ab sofort sind die Mitarbeiterinnen Montag und Frei-

tag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, Dienstag in der Zeit von 13 bis 16 Uhr sowie Donnerstag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr erreichbar. Eine öffentliche Sprechzeit, für die keine Terminvereinbarung notwendig ist, findet jeden

zweiten und vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen jeweils montags von 10 bis 12 Uhr eine Telefon-Sprechzeit für kurze Ab-

sprachen und Terminvereinbarungen an. Weitere Informationen in der Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen, Juristenstraße 1 - 2 in Wittenberg, Tel.: 0 34 91/66 18 37.

Freude im Paul Gerhardt Stift: Das 250. Baby erblickte das Licht der Welt

Ereignisreich endete der Monat Juni In der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Evangelischen Krankenhaus Paul Gerhardt Stift: Mit dem kleinen Oskar wurde das 250. Baby in diesem Jahr geboren; zugleich wurden die geburtshilfliche und die gynäkologische Sta-

tion zu einer gemeinsamen Station zusammengeschlossen. Bisher waren beide Stationen auf verschiedenen Ebenen im Krankenhaus untergebracht. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten und der damit verbundenen baulichen Erweiterung der Wöchnerin-

nenstation können nun alle Patientinnen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf Station 23 (Haus 2, Ebene 3) versorgt und betreut werden. Während die Mitarbeitenden ihren neuen Bereich bezogen, bekam Nancy Wilhof vom Umzugstrubel auf der Station wenig mit: Sie freut

sich über die Geburt von Oskar, der als 250. Baby in diesem Jahr das Licht der Welt im Wittenberger Krankenhaus erblickte. Der kleine Mann, der bei der Geburt 46 Zentimeter lang und 2590 Gramm schwer war, ist das zweite Kind der jungen Frau. Herzlichen Glückwunsch!

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum informiert

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes August 2012, in diesem Jahr möchten wir an die Jahrhundertflut des Jahres 2002 erinnern.

In allen Orten unserer heutigen gemeinsamen Stadt Oranienbaum-Wörlitz kämpften die Menschen gegen das Elbe-Hochwasser und nachfolgend auch gegen das Wasser der Mulde.

Rückblickend kann festgestellt werden, zu welchen Leistungen Jung und Alt fähig waren. Fast jeder packte mit an und kämpfte teilweise bis zur Erschöpfung bei der Verteidigung der Wälle gegen das steigende Hochwasser. - Menschen, welche vorher kaum ein Wort mit ihren Nachbarn wechselten arbeiteten Hand in Hand beim Füllen der Sandsäcke.

Auch unsere Vereinsmitglieder und Beschäftigte der Verkehrsschule arbeiteten aktiv mit, so z. B. in Wörlitz und teilweise an der Autobahn nahe Vockerode. Das Schulungsobjekt in der Dessauer Str. sowie das ehemalige Jugend- und Freizeitzentrum am Waldhaus in Oranienbaum waren als Unterkunft

für evakuierte Bürger hergerichtet.

Im gesamten Winkel wurden die heimischen Kräfte unterstützt durch Feuerwehren aus dem Bundesgebiet, Rettungskräften des DRK und der Johanniter, THW sowie Bereitschaftspolizeieinsatzkräften aus Köln und Düsseldorf, sowie einem Panzergrenadierbataillon aus der Oberpfalz.

In Vockerode fiel mir die Aufgabe zu den der Dessauer Str. zur Einmündung Elbstraße den Fahrzeugverkehr zu regulieren. Hierbei galt es die Rangfolge der Fahrzeuge zu koordinieren. Polizeifahrzeuge, Rettungsfahrzeuge, THW, Bundeswehr, Feuerwehr und Laster mit Sand, Säcken und anderen Hilfsmitteln waren durch den Ort zu führen bzw. zur Füllstelle im Kraftwerk zu weisen. Leider gab es auch uneinsichtige Zeitgenossen, so genannte „Gaffer“, welche den Ablauf störten.

Nachdem die Rettungsaktion bundesweit angelaufen war, führen Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehren und vor allem des THW bis in die Nachtstunden

durch unseren Ort zu ihrem Einsatzgebiet. Erwähnt werden sollte hier die Feuerwehr aus Braunschweig, Goslar und Helmenstedt und die zahlreichen THW-Fahrzeuge, welche wohl den weitesten Anmarschweg hatten. Ortsnamen wie Prüm, Gerolstein, Bitburg, Trier, Konz und Idar-Oberstein standen an ihren Einsatzfahrzeugen.

Die Solidarität aller beteiligten Einsatzkräfte und der Bevölkerung war deutlich spürbar.

Dieser Kurzbeitrag stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller Ereignisse dar, sollte er jedoch anregen mit ähnlichem Elan und Solidarität die täglichen Aufgaben zu bewältigen.

- In unserer heutigen Rechtsecke wollen wir uns dem § 36 der StVO zu wenden. Dieser beschäftigt sich mit „Zeichen und Weisungen der Polizeibeamten“

- Im Abs. 1 steht: „Die Zeichen und Weisungen der Polizeibeamten sind zu befolgen. Sie geben allen anderen Anordnungen und sonstigen Regeln vor, entbinden den Verkehrsteil-

nehmer jedoch nicht von seiner Sorgfaltspflicht.“

Unseren Kindern im Grundschulalter wird dieser Absatz vermittelt. Regelung durch Polizeibeamte haben Vorrang vor Ampelregelung, vor Verkehrszeichen und vor der Regelung „Rechts vor Links“.

- In der vergangenen Zeit konnte im Ortsteil Wörlitz vermehrt das ordnungswidrige Verhalten von KOM-Fahrern festgestellt werden. So wird auf dem Wörlitzer Markt/Kirchgasse „in 3. Reihe“ geparkt, wobei die eigenen Berufskollegen mit dem Schulbus bzw. Linienbus massiv behindert werden. Des Weiteren wird von einigen dieser „Berufskraftfahrer“ die Friederikenbrücke mit vollbesetztem Bus passiert. Hier kann man sagen „ohne Worte“.

Bis zur Septemberausgabe des Amtsblattes wünscht allzeit gute Fahrt

*Ihre Gebietsverkehrswacht Oranienbaum
Reinhard Kuhnt*



Füllstützpunkt für Sandsäcke im Kraftwerk Vockerode



Sanka der Bundeswehr am Wall in Vockerode

Volkssolidarität

Regionalverband Elbe-Saale, Ortsgruppe Oranienbaum Veranstaltungen im August

dienstags: Skatnachmittag
donnerstags: Sängertreff
01.08., 12.00 Uhr Abfahrt zum Sommerfest nach Zerbst
07.08., 14.00 Uhr Kreatives Gestalten
08.08., 14.00 Uhr Seniorentanz im „Café am Markt“
09.08., 14.00 Uhr Treff am Ampelhaus zur Besichtigung der Ausstellung
15.08., 14.00 Uhr Beratung des erweiterten Vorstandes
16.08., 15.00 Uhr Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts
22.08., 14.00 Uhr Grillnachmittag in der „Verkehrswacht“

29.08., 14.00 Uhr Geburtstagsrunde für Juni-, Juli- und Augustgeborene

Vorschau:
04.09., 11.00 Uhr Abfahrt zur Veranstaltung in der Musikscheune Bräsen
 Stargäste: Hans-Jürgen Beyer und Maria Da Vinci (Schweiz)

Einschließlich Mittagessen und Kaffeegedeck
 Anmeldung bei Frau Frontzek, Tel. 2 21 95

Informationen des Anglervereines „Elbaue“ Wörlitz e. V.

1. Das Wörlitzer Anglerfest 2012 Liebe Angelfreunde und liebe Gäste!

Wir feiern unser diesjähriges Anglerfest wieder auf dem Hof der Wörlitzer Info.

Dazu laden wir dich, deine Verwandten, Bekannten und Freunde, sowie alle Gäste recht herzlich ein.

Bringt schönes Wetter, Frohsinn und gute Laune mit und fühlt euch eine Weile wohl bei uns. Danke fürs Kommen.

Mit dem Ruf der Angler „Petri Heil“ eröffnen wir unser Fest.

Anglerfest 2012

Beginn: 11.00 Uhr

Am Sonnabend, dem 11. August auf dem Hof der Wörlitzer Info

Aktivitäten zum Fest

- Fischräucherei
- Fischbrötchen
- Wildschwein

- Steaks u. Bratwurst
- Getränke
- Kinderschminken und Fische angeln
- Musik zum Kaffee
- Auftritt der Griesener Frauengruppe
- Musik zum Abend



2. Einladung zum Paarangeln

Unser Paarangeln erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dies ist auch der Grund, es jedes Jahr zu wiederholen. Und so auch in diesem Jahr. Hier die offizielle Einladung für alle unsere Anglerinnen und Angler. Unser Paarangeln findet am Sonnabend, dem 25. August am Dobritzsee statt Angelbeginn: 14.00 Uhr.

Wir treffen uns aber schon um 13.00 Uhr unter der großen Eiche auf der Coswiger Seite des Dobritzsees, um alle Vorbereitungen zum Angeln zu treffen. Geangelt wird 3 Stunden, aber

jeder nur mit einer Stippe. Beim Paarangeln können alle mit machen, ob Erwachsenen - Paare, Jugend-Paare oder auch Gemischte-Paare, aber einer von jedem Angelpaar muss Mitglied im Wörlitzer Anglerverein sein • Eine separate Einladung zum Paarangeln erfolgt nicht. Aber das Paar, welches mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 19. August telefonisch beim Angelfreund Gerfried Seitlich an. Tel.: 03 49 05/2 09 86 Also Petri Heil und viel Spaß.

3. Nachtangeln unserer Junioren

(Kinder und Jugendliche) Es findet am Sonnabend, dem 1. September am Hintersee bei Müdensee statt. Beginn: 19.00 Uhr

Zu diesem Nachtangeln lädt dich dein Vorstand recht herzlich ein. **Jeder von euch erhält dazu**

zur rechten Zeit eine separate Einladung mit allen Details, die das Nachtangeln betreffen. Viel Spaß und Freude bei unserem Vorhaben wünscht allen der Vorstand des *Anglervereines „Elbaue“ Wörlitz e. V.*



15. Dorf- und Reitfest in Goltewitz

am 17. und 18.08.2012

Freitag, den 17.08. treffen wir uns um 20 Uhr auf dem Dorfplatz zum Fackelzug durch unser Dorf. Beendet wird der Umzug auf dem Festplatz mit Lagerfeuer, Knüppelkuchen, Imbiss und Getränken.

Sonnabend, den 18.08. um 13.00 Uhr beginnt unser **Reitfest** auf dem Festplatz Thomas-Müntzer-Straße. Alle Pferdefreunde, Reiter und Gespanne sind herzlich dazu eingeladen. Ab 16 Uhr freuen wir uns wieder auf die „**Elbetaler Blasmusikanten**“. Der Abend

bringt uns Tanzmusik und magische Überraschungen mit **Eberhard Baur** und **Duo-Arkus aus Leipzig**. Der Tag wird dann mit einem **großen Feuerwerk** beschlossen.

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß und gute Unterhaltung.

PS: Wir bitten unsere Kuchenbäcker wieder um reichliche Kuchenpenden für unsere Kaffeetafel.

Festkomitee Goltewitz

Fischerprüfung

Für alle, die einen Fischereischein erwerben wollen, wird am

**13. Oktober 2012,
ab 9.00 Uhr**

von der Unteren Fischereibehörde in Wittenberg in der Breitscheidstraße 4 die nächste Fischerprüfung durchgeführt.

Die Prüfungsgebühren, die zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung an die Fischereibehörde zu entrichten sind, betragen:

Für die Prüfung zum Jugendfischereischein und für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 28,00 Euro und für die Fischerprüfung ab 18 Jahre: 56,00 Euro

Achtung! Der Antrag und der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr (abgestempelter Durchschlag des Überweisungsträgers oder die Kopie vom Kontoauszug) müssen bis spätestens **17. September 2012** bei der Unteren Fischereibehörde eingereicht werden.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind beim: Sportfreund Erwin Degner, Oranienbaum, Sollnitzer Str. 6 - Tel. 03 49 04/2 08 51

Sportfreund Gerfried Beitlich, Wörlitz, Riesigker Straße 7 - Tel. 03 49 05/2 09 86

Sportfreund Jochen Jäkel, Vockerode, Waldblick 3 - Tel. 03 49 05/2 09 28 zu erhalten, wo auch weitere Einzelheiten zu erfahren sind.

Um alle sich anmeldenden Sportfreunde ausreichend für die Fischerprüfung vorzubereiten, werden wir an folgenden Terminen für die daran interessierten Angelfreunde **10 x 3 Stunden Schulungen** im Vereinsraum des A. V. „Wörlitz“ e. V. in Wörlitz, Förstergasse 26 (neben der Stadt-Info) durchführen.

**Anmeldeschluss
für den Lehrgang ist der
1. September 2012**

Lehrgangstermine:
Sonnabend, dem 01.09.2012
Sonntag, dem 02.09.2012
Sonnabend, dem 08.09.2012
Sonntag, dem 09.09.2012
Sonnabend, dem 15.09.2012
Sonntag, dem 16.09.2012
Sonnabend, dem 22.09.2012
Sonntag, dem 23.09.2012
Sonnabend, dem 29.09.2012
Sonntag, dem 30.09.2012
Beginn jeweils 9.00 Uhr

Die Gebühren für diesen Lehrgang betragen:
für Jugendliche 30 Euro
für Erwachsene 60 Euro

*AV „Wörlitzer Winkel“ e. V.
Der Vorstand*

Sportfest

Der SV Grün Weiß Wörlitz führt am 18.08.2012 sein diesjähriges Sportfest durch.

Höhepunkte:

- Fußballturnier
- Volleyballturnier
- Preiskegeln
- Sprungburg und diverse Kinderunterhaltung

Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Am Abend Ausklang durch Disko im Festzelt.

Ab 13:00 auf dem Sportplatz „Am Eiserhart“

Seniorensummerfest

Der AWO Ortsverein „Oranienbaum - Wörlitz“ lädt zum traditionellen Sommerfest der Senioren am Donnerstag, dem 09.08.2012 um 12:00 Uhr in die AWO Begegnungsstätte Wörlitz ein!

Wie in jedem Jahr beginnen wir mit einem gemeinsamen leckeren Mittagessen, gefolgt von einer Tombola mit einhundertprozentiger Gewinnchance sowie einer wunderschönen Kreuzfahrt mit Kaffee und Kuchen auf den Gewässern des Wörlitzer Sees.

Also liebe Senioren, zögern Sie nicht lange und melden Sie sich telefonisch bei Frau Gerda Schulze unter Tel. 2 09 98 an.

P. S.: Mitzubringen ist gute Laune, großer Hunger, ein Kaffeedeck für die Gondelfahrt und vor allem schönes Wetter mit viel Sonnenschein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen, bis bald sagen die Organisatoren.

Ein Unkostenbeitrag für Mittagessen, Gondelfahrt, sowie Kaffee und Kuchen ist zu entrichten.

Mitglieder zahlen: 7,-€
Nichtmitglieder zahlen: 10,- €

Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir den Landfrauen

**Heidi Wieland
Thea Effner**



Veranstaltungsplan für den Monat August 2012



Montag,

der 06.08., 13.08., 20.08., 27.08 und der 03.09.2012 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle. Am gleichen Tag um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

der 21.08.2012 um 14.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesprächskreises bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Mittwoch,

der 01.08., 08.08., 15.08 , 22.08. und der 29.08.2012 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Donnerstag,

der 02.08., 16.08., 23.08. und der 30.08.2012 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 03.09.2012 um 19.30 Uhr im Rentnertreff statt.

Wer hat Lust mitzufahren?

Am 27.09. fahren wir nach Gäritz. Als Gast tritt Monika Martin auf. Noch freie Plätze vorhanden. Anmeldungen telef. unter 2 09 98

Wir fahren in den Harz!

Am 30.08. besuchen wir Thale. Es wird ein gutes Programm geboten. Mittagessen im Berg-hotel Hexentanzplatz.

Weiterhin Talfahrt mit der geschlossenen Kabinenbahn durchs Bodetal und vieles mehr. Anmeldungen ab sofort telef. 2 09 98

Musikalischer Frühschoppen

am 12.08.2012 mit den „Elbetalern“ in Gohrau

Unser diesjähriger musikalischer Frühschoppen mit den Elbtaler Blasmusikanten aus Vockerode findet

**am Sonntag,
dem 12.08.2012
zwischen 10.00 und
16.00 Uhr
im Gemeindehaus in
Gohrau**

statt.

In diesem Jahr wollen wir an die große Flut von 2002 erinnern. Dazu werden Videoaufnahmen von 2002 eingespielt. Die Mitglieder der Dorfchronik haben u. a. dazu Material gesammelt.

Für die Kinder sind Hüpfburg, Spielmobil aus Gräfenhainichen und andere Überraschungen, unter Mit-

hilfe der Gymnastikgruppe der Frauen, vorbereitet.

Essen und Trinken ist gesichert. Die Mitglieder der Volleyballgruppe der Frauen versorgen uns dabei mit Kaffee und Kuchen.

Wir möchten Sie dazu recht herzlich einladen und freuen uns auf einen regen Besucheransturm.

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

- am 02.08. Frau Ursula Maiwald
- am 03.08. Frau Angelika Neumann
- am 04.08. Frau Ingeborg Weihmann
- am 15.08. Frau Heidrun Ehret
- am 17.08. Frau Ellen Schröder
- am 22.08. Frau Anita Saupke
- am 25.08. Frau Heidemarie Dönitz



Die Freiwillige Feuerwehr Wörlitz-Griesen gratuliert zum Geburtstag

Bernd Dahlmann
Klaus Dziubiel
Ingo Zimmermann



Freiwillige Feuerwehr Vockerode gratuliert zum Geburtstag

Kamerad Fröschke, Peter
Kamerad Meisner, Jan
Kamerad Schubert, Carsten

Ortschaft Kakau
 - der Ortsbürgermeister-
 Alte Schulstraße 10, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Einladung

Sehr geehrte Rentner und Frührentner der Ortschaft Kakau,
 zu unserer **Rentnergeburtstagsfeier**
am Mittwoch, d. 15.08.2012
14.30 Uhr im Bierstübchen Kakau

lade ich Sie hiermit recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.
 Sie werden gebeten, auf dem unteren Abschnitt Ihre Teilnahme
 zu bestätigen bzw. abzusagen.

Mit freundlichen Grüßen
 Hönicke
 Ortsbürgermeister



Teilnahmeerklärung

Name, Vorname

Teilnahme: ja nein



An alle Haushalte!

Der Angelverein „Vockerode 78. e. V.“ führt seinen traditionellen Räuchertag zum Herbstfest an der Gaststätte „Zur Linde“, am **01.09.2012** durch.
 Bestelllisten liegen in **Vockerode** bei folgenden Einrichtungen bis zum 24.08.2012 aus.

Bäcker „Elster“

Blumenladen „Triebe!“

Gaststätte „Zur Linde“

Schreibwarenladen „Mehne“

Im Angebot „Aal, Forelle und Rotbarsch“

**Kinderkleiderbörse
 für den Herbst und Winter**

Wann: 01.09.2012
 Wo: Kita „Elbstrolche“ Vockerode
 Beginn: 8.30 Uhr
 Ende: 11.00 Uhr



Die Nummernvergabe erfolgt unter kokoschko@freenet.de/03 49 05/2 86 36
 10% des Erlöses gehen an die Elbstrolche

„Am Brunnen vor dem Tore“

Anlässlich des Jubiläums „Anhalt 800“ lädt der Volkschor „Muldeklänge“ Jeßnitz zu einem Festkonzert am 15.09.2012 um 16 Uhr in die evangelische Kirche zu Oranienbaum ein. Es erklingen Lieder mit Texten anhaltischer Dichter und Komponisten aus drei Jahrhunderten aber auch internationale Werke und Teile des Programms mit dem der Chor beim Wertungssingen

des Landesmusikrates von Sachsen-Anhalt im Juni 2012 das Prädikat „Oberstufe sehr gut“ erringen konnte. Auch die Orgel wird erklingen. Seien Sie herzlich eingeladen zu einer Stunde Musik unter dem Motto „Am Brunnen vor dem Tore“.

*Ursula Folta
 Im Namen des Volkschors
 „Muldeklänge“ Jeßnitz*



Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Danke

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter
 Telefon: 0 35 35 / 489-0.

**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH**
 Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
 www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de